

Gemeinderatssitzung vom 20. Juni 2022

Botschaft

Traktandum Nr. 2

Heizungssanierung Oberstufenzentrum und Gemeindehaus: Budgetabruf und Nachtragskredit 2022

Sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident
Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Der Gemeindevorstand unterbreitet Ihnen Bericht und Antrag zum Geschäft «Heizungssanierung Oberstufenzentrum und Gemeindehaus: Budgetabruf und Nachtragskredit 2022».

1. Einleitung

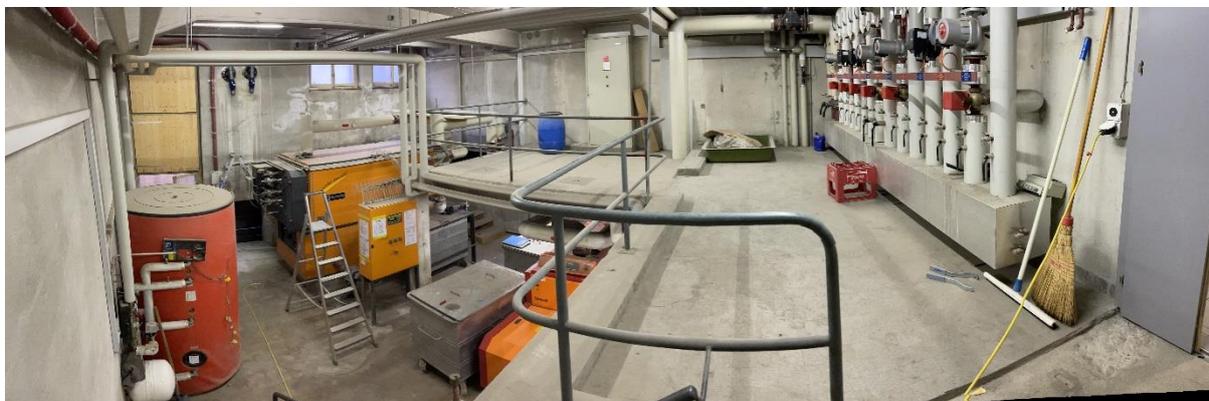
Die gesamte Heizungszentrale für das Oberstufenzentrum und das Gemeindehaus Tircal ist altersbedingt sanierungsbedürftig. Die Fördermechanik der Holzsnitzelheizung wäre schon länger komplett zu ersetzen gewesen, Reparaturen können kaum mehr vorgenommen werden, da Ersatzteile teilweise schwer zu beschaffen sind. Die letzte Instandstellung erfolgte im Jahre 2011.

Weiter erfüllt die 20-jährige Holzfeuerung (Leistung 360 kW) die seit dem Jahre 2012 verschärften Grenzwerte der Luftreinhaltevorschriften nicht mehr. Bei den jährlichen Emissionsmessungen durch das Amt für Natur und Umwelt (ANU) wurden die Feinstaub-Grenzwerte überschritten. Daher sind Sanierungen seitens des ANU eingefordert worden. Abhilfe würde einzig der Einbau einer neuen grossen Rauchgas- und Feinstaubreinigungsanlage bringen. Diese kostspielige Investition würde bei einer älteren Heizanlage keinen Sinn machen. Zudem gilt es zu beachten, dass für die Wintermonate zusätzlich eine Ölheizung (Leistung 320 kW) als Backup/Spitzenlastabdeckung, mit rund 15'000 l Heizölbedarf pro Jahr, in Betrieb ist.

2. Anschluss an den Wärmeverbund

Mit dem vorgesehenen Heizungsumbau mit Anschluss an das Wärmenetz (Wärmeverbund Domat/Ems AG) soll eine umweltfreundliche und ökonomische Heizungsanlage realisiert werden.

Die Detailplanung für den Wechsel von den Öl- und Holzschnitzelbrennern zu einer Fernwärmanlage hat gezeigt, dass die Sanierung aufwändiger ist als ursprünglich abgeschätzt wurde. Der Grund für die höheren Kosten sind weniger die eigentlichen Heizanlagen selbst, sondern vielmehr die zahlreichen alten Heizverteiler zu den fünf Gebäuden (OSZ, MZH, Verwaltung), welche umfassend erneuert werden sollten.



Heizungsraum heute (Schnitzelbrenner hinten, Ölbrenner Mitte, Heizverteilung rechts)

Des Weiteren sind auch Anpassungen an bestehenden Installationen wie zum Beispiel an der Elektroanlage und der EDV-Vernetzung nötig. Der Hausanschluss der Fernwärmeleitung durch die Wärmeverbund Domat/Ems AG wurde von der Gassa sutò her bereits vorbereitet.

Mit der Komplettsanierung der Heizzentrale Tircal wird neu auch der Wärmeanschluss für den Ersatz der heutigen Ölheizung der „Ca da Cultura“ (Tircal 14) vorbereitet. Diese Umsetzung wird erst im Budget 2023 erfasst werden.

3. Kosten

Die Kosten für die Heizungserneuerung belaufen sich auf insgesamt CHF 280'000.-. Im Budget 2022 ist ein Betrag von CHF 200'000.- für diese Investition berücksichtigt. Für die Mehrkosten von CHF 80'000.- bedarf es eines Nachtragskredites.

Konto Nr. 2170.5040.15 Heizungsumbau Tircal

Ordentliches Budget	CHF	200'000.-
Nachtragskredit	CHF	80'000.-
Total Kredit	CHF	280'000.-

4. Antrag

Der Gemeindevorstand unterbreitet Ihnen, sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident, sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, aufgrund obiger Ausführungen folgende Anträge:

1. Auf die Vorlage sei einzutreten.
2. Für die Heizungssanierung mit den Heizungs-, Sanitär- und Elektroarbeiten sei ein Kredit von CHF 280'000.- zulasten Konto Nr. 2170.5040.00, Heizungsumbau Tircal, zu sprechen (Budgetkredit von CHF 200'000.- und Nachtragskredit von CHF 80'000.-).

Dieses Geschäft unterliegt gemäss Art. 26 lit. c der Gemeindeverfassung dem fakultativen Referendum.

Gemeindevorstand Domat/Ems

Der Präsident

Erich Kohler

Gemeindeschreiber

Lucas Collenberg

Domat/Ems, 30. Mai 2022 ES/AT